

**3084/AB**  
**Bundesministerium vom 15.05.2019 zu 3103/J (XXVI.GP)**  
**Europa, Integration und Äußeres**

DR. KARIN KNEISL  
BUNDESMINISTERIN

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang SOBOTKA  
Parlament  
1017 Wien

15. Mai 2019  
GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0049-I.7/2019

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Peter Pilz, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. März 2019 unter der Zl. 3103/J-NR/2019 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Freilassung des Filmemachers Oleg Senzow“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Fragen 1 bis 12:**

Nach den öffentlich bekannten Informationen hat sich der Gesundheitszustand von Oleg Senzow nach Beendigung des Hungerstreiks stark verbessert. Das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA) verfolgt in enger Absprache mit den anderen Partnern in der Europäischen Union (EU) sowie der EU-Delegation in Moskau den Fall von Oleg Senzow und verlangt im Rahmen seiner bilateralen Kontakte mit Russland die umgehende Freilassung Senzows sowie aller anderen Ukrainerinnen und Ukrainern, die derzeit illegal festgehalten werden. Dies habe ich auch persönlich getan, zuletzt anlässlich meines Treffens mit meinem russischen Amtskollegen Sergej Lawrow im März dieses Jahres. Ich werde mich in dieser Frage weiterhin einsetzen und auch die Bemühungen der EU weiter unterstützen.

Dr. Karin Kneissl

